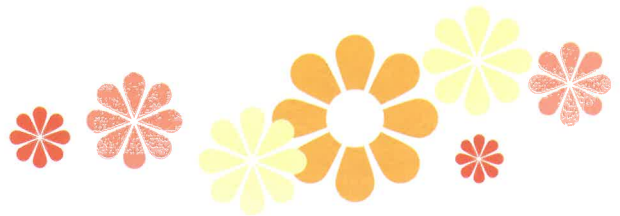


Maria, du bist gut

Maiandacht in der Natur



Der erste Monat ohne „R“ hat begonnen und es wird draußen wieder richtig warm. Jetzt ist es am Schönsten wieder viel draußen unternehmen zu können. Es wäre doch auch einmal etwas die Maiandacht im Freien zu feiern. Maiandacht wird eine Andacht zu Ehren von Maria bezeichnet. Für die Andacht wird ein Marienbild oder eine Marienstatue geschmückt. Dann ist alles für eine besinnliche Andacht vorbereitet, viel Spaß dabei!



ALTER
8 - 14

GRUPPENGROSSE
2 Personen

DAUER
45 min

Du brauchst: verschiedene Blumen und Blütenzweige, Marienstatue, Decken zum Sitzen, Kopiervorlage auf Transparentpapier oder normalem Papier ausgedruckt, Holzfarben

So geht's: Drucke im Vorfeld schon eine große Vorlage von „Maria“ aus. Sammle dann gemeinsam mit den Kindern Blätter, Blüten und was euch sonst noch so gefällt. Versucht dabei auch Materialien zu nehmen, die bereits auf dem Boden liegen, damit ihr nichts abreißen müsst. Suche euch dann eine schöne Wiese oder ein Waldstück, stelle die Marienstatue oder lege das Marienbild auf ein weißes Tuch und breite rundherum Decken aus und lege die Blütenzweige bereit. Anschließend könnt ihr dann die Maiandacht nach folgendem Ablauf abhalten.



Lied: Mit Maria preist den Herrn (Ein Kreis beginnt zu leben 1, S. 154)

Kreuzzeichen

Einleitung: Im sogenannten „Wonnemonat“ Mai, wenn alles blüht und grünt, denken wir in besonderer Weise an Maria, die Mutter Jesu. Schon im Mittelalter wurde Maria liebevoll „Schönste aller Blüten“ genannt. Diese Namen beschreiben Maria als eine Frau, deren Leben aufgeblüht ist in der Liebe Gottes. Maria zeigt uns, wie reich das Leben wird, wenn wir uns voll Vertrauen hinwenden zu Gott. Sie macht uns Mut, alles von Gott zu erwarten, weil er uns Leben in Fülle verspricht.

Aus der Bibel Lk 1.46-49

Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinder. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.

Kurze Stille

Lobpreis

Wir wollen über Maria nachdenken, sie mit allen Sinnen loben und ihr Bild/ ihre Statue schmücken. Nach jedem Gedanken legt nun ein Kind eine Blume zum Bild/zur Statue. Gemeinsam rufen wir: Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut.

V: Maria, du warst eine besondere Frau. Wie eine Blume strahlst du wunderschön Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut.

V: Maria, du hast auf Gott vertraut. Wie eine Blume bist du fest auf der Erde und streckst dich zum Himmel. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut.

V: Maria, du hast auf den Engel gehört. Wie eine Blume öffnest du dich für seine Worte. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut.

V: Maria, Gott hat dich gefragt, ob du die Mutter des Gotteskindes werden willst. Wie eine Blume öffnest du dich und sagst Ja. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut.

V: Maria, du bist die Mutter von Jesus geworden. Wie eine Blume bringst du Freude für viele Menschen in die Welt. Maria, du bist gut.

A: Maria, du bist gut.

Quelle: www.erzdioezese-wien.at/dl/umsKJKJNmlIIJq4nJK/Maiandacht_f_r_Kinder.pdf

Lied: Marienlied

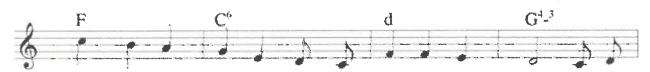
Das Marienlied zum Ausdrucken und Anhören findest du hier:

www.liederkiste.net/marienlied-2009/

Marienlied 2009



1. Ei - ne Blu - me in den Hän - den heißt: "Ich ha - be dich gern", und ein
2. Al - le Blu - men, al - le Pfl an - zen, das was blüht brin - gen wir zu der
3. Du, Ma - ri - a bist die Blu - me, für dich ist die - ses Lied, du bist



1. Strauß vol - ler Blu - men heißt: "Ich bin dir nicht fern". Ei - ne
2. Mut - ter von Je - sus, ja, Ma - ri - a, zu dir. Du hast
3. je - der - zeit bei mir, was auch im - mer ge - schieht. Ei - ne



1. Blü - te kann mir sa - gen: "Mensch, an dich den - ke ich". Da - rum
2. Got - tes Sohn ge - bo - ren, er ist des Le - bens Herr, al - le
3. Blu - me kann be - deu - ten: "Ja, ich ha - be dich gern", sa - gen



1. sind sie ein Zei - chen, Ma - ri - a, für dich.
2. Men - schen und Tie - re und Blu - men schützt er.
3. wir dir Ma - ri - a, der Mut - ter des Herrn.



Besinnliche Geschichte

Eine Blume braucht Sonne, um zu wachsen, Maria ist wie eine Blume, die sich von Gottes Licht anstrahlen lässt.

Ein kleines Gänseblümchen erwachte eines Tages aus seinem Winterschlaf und wollte nun ganz schnell die liebe Sonne begrüßen. Es strengte sich mächtig an und bald guckten seine zarten Blätter aus der Erde heraus. Doch nun erschrak es gewaltig. Es war eiskalt und weit und breit keine Sonne zusehen. Da fing das kleine Ding bitterlich zu weinen an. „Oh, ich habe mich geirrt, es ist noch mitten im Winter, aber zurück kann ich auch nicht mehr.“

Ein kleines Mädchen kam angelaufen und entdeckte das Gänseblümchen. „Ach, du Armes, du musst ja hier draußen erfrieren“, sagte es. Dann grub es mit den Händen das arme Blümchen vorsichtig aus der Erde und stellte es zu Hause auf die warme Fensterbank und beschützte es. Da war unser Gänseblümchen sehr glücklich und wollte dem Mädchen eine Freude bereiten. Es strengte sich ganz furchtbar an, um schnell zu wachsen. Vor lauter Anstrengung bekam es feine rote Streifen auf seinen Blütenblättern. Als das Mädchen dies sah, rief es glücklich: „Du bist ja noch tausendmal schöner als alle anderen Blumen!“ Und so erhielt das Gänseblümchen seinen Namen „Tausendschönchen“.

Und wenn ihr im Frühjahr aufmerksam über die Wiesen schaut, dann werdet ihr hin und wieder ein Gänseblümchen mit feinen roten Streifen sehen. Das sind alles Kinder von unserem fast erfrorenen Gänseblümchen.

Quelle: www.kinderkirche.de/fileadmin/user_upload/Fruelingstreude.pdf



Instrumental

Lass im Hintergrund Musik laufen und gib den Kindern die Möglichkeit in der Zwischenzeit das Marienbild auszumalen, je nach Anzahl können die Kinder diesen Auftrag auch in Gruppenarbeit durchführen.

Kurzes Rollenspiel (Kind vor einer Marienstatue)

Kind: „Gegrübet seist du Maria!“

Maria: Danke für deinen Gruß, Kind.

Kind: „Du bist voll der Gnade!“

Maria: Kind, betest du?

Kind: „Der Herr ist mit Dir!“

Maria: Ja, das hat der Engel zu mir gesagt.

Kind: „Du bist gebenedeit unter den Frauen!“

Maria: Weißt du überhaupt, was „gebenedeit“ bedeutet?

Kind: Nein, eigentlich nicht, aber bitte stör mich nicht andauernd beim Beten. Ich will andächtig beten.

Maria: „Gebenedeit“ heißt „gesegnet“. Ich bin auserwählt worden.

Kind: Für was bist Du auserwählt worden?

Maria: Ich wurde auserwählt, Mutter Gottes zu werden. Ich durfte Jesus auf die Welt bringen.

Kind: Das ist wirklich eine ganz besondere Ehre für Dich. Aber jetzt möchte ich bitte weiterbeten.

Maria: Da möchte ich Dich aber schon auf etwas hinweisen.

Kind: Ja, auf was denn? Habe ich nicht andächtig gebetet?

Maria: Da bin ich mir jetzt gar nicht mehr so sicher. Weißt du überhaupt, was du tust, wenn du das „Gegrübet seist du Maria“ betest? Weißt du, was beten ist?

Kind: Eigentlich weiß ich das nicht so genau. Kannst du mir es erklären?

Maria: Wenn du das „Gegrübet seist du Maria“ aufsagst, ist das nicht ein Gedicht oder so etwas, sondern dann sprichst du mit mir.

Kind: Ach so, das habe ich gar nicht gewusst. Das ist ja dann super.

Das heißt, wenn ich einen Rosenkranz bete, spreche ich die ganze Zeit mit dir?

Maria: In einer gewissen Weise ist das richtig.

Kind: Dann ist es schade, dass ich mich nicht den ganzen Tag mit dir unterhalten kann, denn jetzt muss ich schon wieder weg. Aber auf meinen weiteren Wegen werde ich öfter mit dir sprechen und dich grüßen.

Quelle: www.predigtienst.net/MiniPDF/32.pdf

Segensgebet

Guter Gott, wir glauben, dass du uns nahe bist, wie du Maria nahe warst.

Wir vertrauen, dass du uns begleitest, wie du Maria begleitet hast.

Wir hoffen, dass du uns stark machst, wie du Maria stark gemacht hast.

So bitten wir dich, segne und beschütze uns, wie du Maria gesegnet hast,

Du, der dreifaltige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Kreuzzeichen

Lied: Ave Maria (Ein Kreis beginnt zu leben 1, S. 15)

Quelle: Idee und Gebete: www.engagiert.de/fileadmin/Content/Extranet/Bildungsarbeit/Arbeitshilfen/Maiandacht_2015_INTERNET.pdf

